

LWL-Klinik Lengerich
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik · Neurologie
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

10.09.2013

Fünfter Pilgertag des LWL-PsychiatrieVerbundes mit 120 Teilnehmern

Lengerich (lwl). Ob mit oder ohne Handicap - zum fünften Pilgertag des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) waren alle Bewohner und Patienten einer LWL-Einrichtung eingeladen, die Lust hatten, fernab vom Alltag gemeinsam mit anderen Menschen ein Stück Weg zu gehen. Gekommen waren mehr als 120 Menschen aus Lengerich, Münster, Marsberg, Lippstadt/Benninghausen und Dortmund. Viele von ihnen kannten die schöne Teilroute des historischen Jakobspilgerwegs zwischen Lengerich und Ladbergen bereits von den Pilgertagen der vergangenen Jahre. Diesmal war Regen vorausgesagt worden, dennoch blieben die Pilger auf dem elf Kilometer langen Weg trocken und am Ende schien sogar die Sonne. Der Weg führte über Gut Vortlage zur Johanneskirche in Stadtfeldmark, wo Pfarrer Thorsten Böhm die Wanderer herzlich empfing und eine kurze Andacht hielt.

Weiter ging es zum Technischen Hilfswerk, wo die Pilger sich mit Getränken und Brötchen stärken konnten. Als sehr beeindruckend wurde von vielen die folgende zwei Kilometer lange Schweigeetappe empfunden, in der jeder seinen eigenen Gedanken nachgehen konnte. Die nächsten Stationen waren der Hof Große-Stockdiek und das Ladbergener Heimatmuseum, wo die Besucher sich in einer schönen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen stärken konnten. Hildegard Himmel, die katholische Seelsorgerin aus der LWL-Klinik Marsberg, gab die spirituellen Impulse. Ziel war gegen 18 Uhr die katholische Christophorus-Kirche in Ladbergen, wo Pfarrer Karl Jasbinschek die Pilger herzlich zum Gottesdienst empfing. Der Pilgerspruch „Euer Herz sei stark und voller Hoffnung und Ihr auch, die Ihr wartet auf den Herrn“ (Psalm 31, Vers 25) auf laminierten Kärtchen soll die Pilgernden in ihrem Alltag weiterhin begleiten, ebenso wie die Jakobsmuschelketten, die in der LWL-Klinik Warstein aus Holz gefertigt worden waren. Nach einem gemeinsamen Abendessen begaben sich die Teilnehmerinnen des Pilgertages ein bisschen müde, aber sehr zufrieden, auf den Heimweg.

Ein bestens eingespieltes Team von Helferinnen und Helfern aus der LWL-Klinik Lengerich und anderen LWL-Einrichtungen waren ebenso wie Begleitfahrzeuge während der gesamten Veranstaltung im Einsatz. Auch ein Mitarbeiter der Polizeiwache Lengerich unterstützte den Pilgerzug beim sicheren Überqueren von Hauptstraßen.

Kontakt:

Jutta Westerkamp
Tel.: 05481 12-6450/0151 40 635 234
Fax: 05481 12-482
E-Mail: j.westerkamp@wkp-lwl.org
LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10 · 49525 Lengerich
Internet: www.lwl-klinik-lengerich.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

Das gemeinsame Singen und Beten mit der katholischen Klinikseelsorgerin Hildegard Himmel aus der LWL-Klinik Marsberg waren berührende Momente während des fünften LWL-Pilgertags am 9. September. Foto: lwl/J. Westerkamp

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 20 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfeeinrichtungen für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Der LWL auf Facebook:

<http://www.facebook.com/LWL2.0>